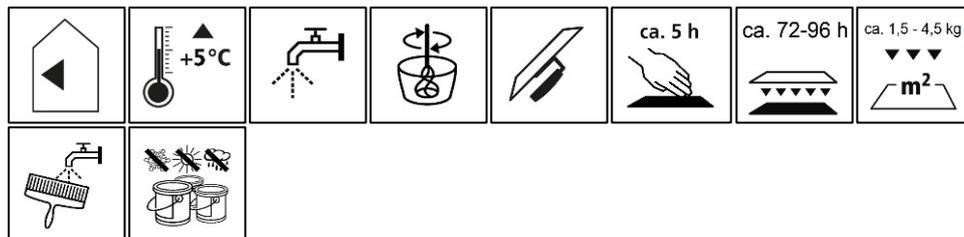


Dekorputz Innen SLF

Anwendungsbereich

Für innen. Auf allen tragfähigen, vorbereiteten Flächen einsetzbar.



Art des Werkstoffes	Dekorativer Kunstharzputz, gem. DIN EN 15842, mit Rillenstruktur
Konformität/Überwachung	CE
Farbton	Weiß
Glanzgrad	Matt
Bindemittelbasis	Kunstharz-Dispersion (Polymer-Dispersion)
Kornstärke	Ca. 1,5 mm, 2,0 mm, 3,0 mm
Eigenschaften	Kratz- und stoßfest, alkaliresistent, leicht strukturierbar, diffusionsfähig. Schadstoffarm, lösemittel- und weichmacherfrei
Gutachten/Zulassung	Brandverhaltensklasse A2-s1, d0
Geeignete Abtönpaste	Handelsübliche Abtönfarbe, max. 5 % und tönbar über ZERO MiX
Trockenzeit	Bei + 23 °C Luft- und Untergrundtemperatur und ca. 50 % relativer Luftfeuchte nach ca. 5 Stunden oberflächentrocken. Durchgetrocknet, belastbar und überstreichbar nach 3 - 4 Tagen. Besonders in der kühlen Jahreszeit und bei hoher Luftfeuchtigkeit ist mit einer verzögerten Trocknung zu rechnen.
Verdünnung	Sauberes Wasser
Verarbeitungsart	Mit rostfreier Stahlkelle aufziehen, auf Kornstärke abziehen und mit Kunststoffkelle strukturieren
Verarbeitungstemperatur	Mind. + 5 °C für Luft und Untergrund
Materialverbrauch	1,5 mm: ca. 1,5 - 1,8 kg 2,0 mm: ca. 2,5 - 2,8 kg 3,0 mm: ca. 3,9 - 4,5 kg

Lagerung	Kühl, jedoch frostfrei. Anbruchbinde gut verschließen.
Reinigung der Werkzeuge	Sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife
Verpackung	25 kg Kunststoffeimer
Systemaufbau	Besonders zu beachten: VOB, Teil C, DIN 18363
Untergrundvorbereitung	<p>Der Untergrund muss trocken, sauber und tragfähig sein. Nicht tragfähigen Altanstrich restlos entfernen. Neuputzstellen flutieren und nachwaschen. Statische Risse nach Vorschrift behandeln (Gewebeeinbettung). Sandende Untergründe mit ZERO Tiefengrund Ti 77 festigen oder mit anderen geeigneten ZERO Grundierungen grundieren. Tragfähige Untergründe mit ZERO Streichputz grundieren. Unebenheiten mit ZERO Handspachtel glätten. Putzbeschichtung mit ZERO Dekorputz Innen SLF.</p>
Anmerkungen	<p>In schwierigen Fällen Beratung einholen. EG-Sicherheitsdatenblatt beachten!</p> <p>Nicht mit anderen Produkten mischen.</p> <p>Zur Vermeidung von Ansätzen den Putz nass in nass verarbeiten. Insbesondere bei größeren Flächen empfehlen wir, hierzu ausreichend Arbeitskräfte einzusetzen.</p> <p>Auf zusammenhängenden Flächen nur Material einer Anfertigung verwenden oder die benötigte Materialmenge untereinander mischen.</p> <p>Bei Oberputzen mit Korngröße Unterkorn < 2 mm ist die Untergrundeckenheit der geplanten, feinen Oberflächenausführung anzupassen. Ggf. sind zusätzliche Maßnahmen zur Untergrundegalisation erforderlich.</p> <p>Als Strukturkorn werden naturweiße Marmortypen verwendet. Die natürliche Maserung des Marmors kann vereinzelt als dunkles Strukturkorn im Oberputz erkennbar sein. Ein flächiges Durchscheinen der Strukturkornfarbigkeit im fertigen Oberputz kann bei hellklaren, bzw. klaren Gelbfarbtönen auftreten. Dies ist in der Regel ein farbkontrastbedingter Effekt zwischen Farbton und Marmorkörnung. Diese Effekte entsprechen dem Grundcharakter eines mit Marmor gefüllten Oberputzes und belegen natürliche Eigenschaften der verwendeten Rohstoffe. Die Produktqualität und Funktionalität wird dadurch nicht beeinflusst. Dieses Erscheinungsbild kann durch einen zusätzlichen farbigen Anstrich verhindert werden.</p> <p>Feuchte bzw. nicht vollständig abgebundene Untergründe können zu Schäden, wie z.B. Blasenbildungen und Rissen, in der nachfolgenden Beschichtung führen.</p> <p>Alkalische Untergründe, z.B. neue, zementgebundene Unterputze, beeinflussen die Trocknungszeit nachteilig.</p> <p>Bei Flächen mit Salzausblühungen keine Gewähr für die Haltbarkeit des o.g. Anstrichaufbaus.</p> <p>Vorstehende Angaben können nur allgemeine Empfehlungen sein. Die außerhalb unseres Einflusses liegenden Arbeitsbedingungen und Untergrundbeschaffenheiten schließen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Im Zweifelsfall empfehlen wir ausreichende Eigenversuche an Ort und Stelle durchzuführen.</p>

Dieses Technische Merkblatt ist nach neuestem Stand aus vorliegender Erfahrung erstellt. Bei Neuauflage werden diese Texte ungültig. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Der Verarbeiter/Käufer wird nicht davon entbunden, das Produkt auf Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Stand: 01.02.2022